

Diabetes adaptierte Fußbettung

und/oder

Diabetiker Schutzschuhe

Sonderanfertigung gemäß
MDR EU-Medizinprodukteverordnung Anhang XIII



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das gelieferte Hilfsmittel wurde nach der entsprechenden ärztlichen Verordnung und nach Ihren Maßen und Abdrücken individuell gefertigt und ist deshalb nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

- Diabetes adaptierte Fußbettungen sind nach einem individuell hergestellten Fußmodell gefertigte Einlagen, die aus mehreren Kunststoffschichten in unterschiedlichen Shorehärten in Sandwichbauchweise für Spezial- und Maßschuhe hergestellt werden
- Entsprechend der Indikation wird durch die diabetesadaptierte Fußbettung eine optimale Druckumverteilung erreicht
- Durch die Reduzierung erhöhter Druckspitzen und Scherkräfte wird das Entstehen von Druckstellen und Läsionen vermieden

- Fußbettungen bitte nach jeder Nutzung zum Lüften aus den Schuhen entnehmen
- Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Tragedauer, den klimatischen Verhältnissen im Schuh und der körperlichen Situation
- Die Lebensdauer beträgt ca. 6-12 Monate, diese kann verlängert werden, indem Sie ein zweites Paar abwechselnd tragen
- Sorgen Sie rechtzeitig für Ersatz

Diabetikerschutzschuhe

Diabetikerschutzschuhe sind industriell vorgefertigte Spezialschuhe mit besonderer Konstruktion, um Druckspitzen am Fuß zu reduzieren, einer speziellen Fußbettung ausreichend Raum zu bieten, Scherkräfte zu vermindern und eine physiologische Druckumverteilung sicherzustellen.

- Tragen Sie die Diabetikerschutzschuhe nur mit Strümpfen, wir empfehlen Spezialsocken für Menschen mit Diabetes
- Fußbettungen sind fester Bestandteil des Schuhs, Schuhe nie ohne Bettungen tragen
- Achten Sie auf eine regelmäßige Instandsetzung des Schuhbodens, abgelaufene Sohlen führen zu einer Fehlbelastung der Füße; wir bieten Reparaturen an
- Diabetikerschutzschuhe sollten regelmäßig ersetzt werden, vereinbaren Sie Kontrolltermine

Tipps zum Anziehen

- Schuhinnenraum auf Fremdkörper prüfen und ggf. entfernen
- Vermeiden Sie Strumpffalten

- Beim Anziehen Fuß-/ Knie- und Hüftgelenk, wenn möglich in Beugestellung bringen
- Fuß mit Schuh auf hintere Absatzkante stellen, Ferse nach hinten rutschen lassen
- In dieser Position Schuh gleichmäßig und ausreichend fest verschließen
- Zu locker verschlossene Schuhe können zu Stürzen oder Druckstellen durch Verrutschen des Fußes führen

Eintrageempfehlung

- 1. Tag, am Vormittag und am Nachmittag: ca. 15 Minuten
- 2. Tag, am Vormittag und am Nachmittag: ca. 30 Minuten
- 3. Tag, am Vormittag und am Nachmittag: ca. 90 Minuten

Allgemeine Hinweise

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand Ihrer Füße, nutzen Sie dafür auch zur Hilfe einen Spiegel
- Bei Druckstellen, Rötungen oder anderen Auffälligkeiten setzen Sie sich bitte mit uns oder ihrem behandelnden Arzt in Verbindung
- Sorgen Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse dafür, dass Ihre Fußsohle weich und geschmeidig bleibt. Dabei unbedingt beachten, dass die Pflegemittel nicht direkt vor Nutzung der Hilfsmittel benutzt werden (die enthaltenen Fette könnten das Material lösen)
- Durch Fußgymnastik kann die positive Wirkung der Fußbettungen unterstützt werden, sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten welche Übungen speziell für Sie nützlich sind

- Lassen Sie die Schuhe und Fußbettungen spätestens nach 6 Monaten durch unsere Orthopädieschuhtechniker prüfen

Pflege

- Bei Verschmutzung der Schuhe betroffene Stelle abbürsten, bei textilen Materialien und Glattleder eine Schmutzbürste, bei Rau- oder Nubukleder bitte eine Nubukbürste verwenden
- Benutzen sie bei Leder passendes Pflegemittel (Schuhcreme, farblich abgestimmt; Schuhreiniger oder ggf. Imprägniermittel)
- Schuhe bitte trocken und bei Zimmertemperatur lagern
- Deckmaterial der Fußbettung und Futter nur mit einem feuchten Tuch abwischen, nicht in die Waschmaschine geben

- Sollten Körpersekrete auf die Fußbettung gelangen, bitte mit einem für Diabetiker geeignetem Desinfektionsmittel behandeln (erhalten Sie z.B. in Ihrer Apotheke)
- Schuhe und Fußbettungen niemals zum Trocknen einer direkten Wärmequelle (Heizung, Sonne) aussetzen, die Materialien können sich lösen oder verformen
- Achten Sie auf alle Veränderungen, die sich am Material zeigen und setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Bei Problemen mit Ihren Füßen oder Schuhen wenden Sie sich gerne an Ihren Arzt oder unseren Orthopädieschuhtechniker!

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Hempel GesundheitsPartner

Orthopädieschuhtechnik

Prinzenallee 84
13357 Berlin

Mariendorfer Damm 93
12109 Berlin

Tel: +49 (0) 30 49 76 94 - 100
E-Mail: info@hempel-berlin.de
www.hempel-berlin.de



Hempel tut gut[®]

Sanitätshaus · Mobilität & Reha Technik
Orthopädie Technik · Orthopädie
Schuhtechnik · Prävention & Sport
Physio- & Ergotherapie · Home Care
Podologie · Beratungs- & Analysezentrum
Sportwissenschaftliche Diagnostik